

Gewalt gehört nicht zur Arbeit - Sicherheit schon!

	Faktoren, die Eskalation begünstigen	Was Sie vorbeugend tun können
Ebene der Klienten:innen	- Unruhe - Alkohol/Drogen - Angst/Schmerzen - Kognitive Beeinträchtigungen	- Tempo raus nehmen - Abstand halten - Unterstützung holen - Schmerzen und Angst ernst nehmen - An die Zielgruppe angepasste Kommunikation
Ebene der Mitarbeiter:innen	- Scharfer Tonfall und Ungeduld - Erschöpfung und Reizbarkeit	- Eigene Grenzen erkennen und wahrnehmen - Schulungsangebote wahrnehmen- z.B. zur Kommunikation und zum Umgang mit Stress
Ebene der Organisation	- Wartezeiten - Reizüberflutung - Personalmangel - Alleinarbeit - Fehlende Notrufmöglichkeiten	- Informieren anstatt vertrösten - Reize reduzieren - Vorgesetzte einbeziehen zum Personalmangel und zu Notrufmöglichkeiten

Im Ernstfall



- Abstand halten
- Keine Diskussionen und Machtkämpfe
- Ruhig bleiben, Stimme senken
- Hilfe holen
- Situation verlassen- wenn möglich
- Im Zweifelsfall gilt: Eigenschutz vor Gespräch

Wenn Sie Opfer eines Gewaltereignisses werden



- Informieren Sie Vorgesetzte
- Dokumentieren Sie jedes Gewaltereignis im Verbandbuch
- Nehmen Sie Unterstützungsangebote wahr
- Nachsorge kann Sie vor Spätfolgen schützen

Wer Gewalt erlebt braucht Unterstützung!